

EKASTU-Augenspülflaschen (DIN 12 930)

Die Augen, unser wichtigstes Sinnesorgan, sind empfindlich gegen die vielfältigen Gefährdungen, die im Arbeitsleben auftreten können.

Die EKASTU-Augenspülflaschen werden als Erste-Hilfe-Maßnahme am Unfallort eingesetzt, wenn Fremdstoffe in das Auge gelangen. Insbesondere in der verarbeitenden Industrie, in Laboratorien, im Handwerk, in Raffinerien und Bergbau können durch sofortiges Augenspülen die eingedrungenen Fremdkörper wie Staub, Schmutz oder Chemikalien entfernt werden. Die Wirkung aggressiver Chemikalien kann gemildert werden. Auch Reizwirkungen, die von bestimmten Chemikalien und Gasen ausgehen werden durch eine einfache Augenspülung beseitigt.

Durch Zusammendrücken des flexiblen Flaschenkörpers gelangt das Wasser über ein Steigrohr in den Sprühkopf. Es entsteht eine breite fächerförmige Fontäne, die für eine schonende Spülung des Auges sorgt. Der geschwungene und abgerundete Augentrichter bietet eine angenehme Auflage und Abdichtung rund um die Augenhöhle und wirkt gleichzeitig als Kontaktschutz der eine Berührung des Augapfels mit der Wasseraustrittsöffnung verhindert.

Der Sprühkopf verfügt über einen separaten Ablauf für die verbrauchte und kontaminierte Flüssigkeit. Dies stellt sicher, dass bei jedem Spülvorgang frisches Wasser an das Auge gelangt und dadurch ein optimaler Auswascheffekt erzielt wird.

Alle EKASTU-Augenspülflaschen eignen sich sowohl für Anwendungen in aufrechter Stellung als auch bei liegenden Verletzungen. Sobald die Flasche nach unten gerichtet wird, öffnet sich ein Kippventil am oberen Ende des Steigrohres und die Spülflüssigkeit gelangt ungehindert und vollständig zum Sprühkopf. Eine einfache Handhabung ist gesichert, da auch die Gebrauchsanleitung in graphischer Form auf der EKASTU-Augenspülflasche aufgedruckt ist.

Eine Schutzkappe deckt den Sprühkopf der EKASTU-Augenspülflasche hygienisch und auslaufsicher ab und lässt sich leicht auch mit geschlossenen Augen öffnen.

Bei den gefüllten EKASTU-Augenspülflaschen (versiegelte Wasserfüllung) garantiert ein Schutzsiegel eine Unversehrtheit und eine ständige Einsatzbereitschaft. Im versiegeltem Zustand sind diese 3 Jahren haltbar und gleichzeitig völlig wartungsfrei. Das Mindesthaltbarkeitsdatum befindet sich auf der Verpackung sowie auf der EKASTU-Augenspülflasche.

Die leeren EKASTU-Augenspülflaschen sind für die Befüllung mit klarem Wasser, dieses ist in konstanten Zeitintervallen zu erneuern.

Alle Modelle eignen sich auch hervorragend zum Mitführen in Verbandskästen, Erste-Hilfe-Sets sowie GGVSE/ADR-Sets.

Für Personen die häufig Ihre Arbeitsplätze wechseln gibt es die EKASTU-Augenspülflaschen mini mit einem Füllvolumen von ca. 175ml. Sie können bequem, durch ihre ergonomisch gewölbte Form in der Brust- und Kitteltasche mitgeführt werden und sind stets griffbereit.

Die „stationären“ EKASTU-Augenspülflaschen besitzen ein Füllvolumen von ca. 600ml.



Anwendung
EKASTU-Augenspülflasche
Füllvolumen ca. 175ml



Anwendung
EKASTU-Augenspülflasche
Füllvolumen ca. 600ml

Wichtiges Zubehör:

EKASTU Augenspülstation, denn sicher ist sicher

Die innovative Augenspülstation für 2 EKASTU-Augenspülflaschen. Die Augenspülstation wurde so entwickelt, dass sie einfach an der Wand montiert werden kann. Dadurch ist eine sofortige Verfügbarkeit von Augenspülflaschen in Gefahrenbereichen bzw. an markanten Stellen im Betrieb gewährleistet. Der Deckel der EKASTU Augenspülstation ist im Einsatzfalle „Ruckzug“ zu entfernen.

Das Verfallsdatum der Augenspülflaschen ist außen auf dem „Ruckzug“-Deckel eintragbar.

Die Augenspülstation ist aus EPS (expanded polystyrene = aufgeschäumtes Polystyrol) gefertigt und bietet Platz für 2 EKASTU-Augenspülflaschen (175ml oder 600ml).

Die EKASTU Augenspülstation schützt die Augenspülflaschen vor Verunreinigungen und Verschmutzungen, sowie vor Wärme und Kälte.



EKASTU Augenspülstation (EPS) leer für 2 EKASTU-Augenspülflaschen

Untersuchung zum Thema: EKASTU Augenspülstation schützt den Inhalt von EKASTU-Augenspülflaschen vor Kälte und Wärme

Ausgangssituation:

- Wassertemperatur in der EKASTU-Augenspülflasche: +22°C.

Versuchsdauer der Temperaturkonditionierung:

- jeweils mindestens 14 Stunden (eine längere Versuchsdauer hat keinen nennenswerten Ergebnisunterschied aufgezeigt).

Untersuchungsergebnis mit EKASTU Augenspülstation:

- die EKASTU Augenspülstation (inklusive EKASTU-Augenspülflasche) weist beim Wasserinhalt ein Temperaturdelta von ca. 38°C (entspricht ca. +/-19°C) auf.

Ergebnisbeispiele:

- Temperatur außerhalb der Augenspülstation: -2°C → Wassertemperatur innerhalb der Augenspülflasche ca. +17°C.
- Temperatur außerhalb der Augenspülstation: +44°C → Wassertemperatur innerhalb der Augenspülflasche ca. +25°C.

Bei einer Temperaturdifferenz innerhalb des Temperaturdeltas bleibt die Wassertemperatur bei ca. +22°C konstant (Beispiele: Temperatur außerhalb der Augenspülstation: +10°C → Wassertemperatur innerhalb der Augenspülflasche ca. +22°C; Temperatur außerhalb der Augenspülstation: +35°C → Wassertemperatur innerhalb der Augenspülflasche ca. +22°C).

Untersuchungsergebnis ohne EKASTU Augenspülstation:

- die EKASTU-Augenspülflasche (ohne EKASTU Augenspülstation) weist beim Wasserinhalt ein Temperaturdelta von ca. 8°C (entspricht ca. +/-4°C) auf.

Quintessenz:

- **Die EKASTU Augenspülstation schützt den Inhalt von EKASTU-Augenspülflaschen nahezu um das 5-fache besser vor Kälte und Wärme.**

EKASTU Safety AG

QC-Department(PoL)

QC Eyewash Bottle Program, German 06-07.08